ALPGE[H]NUSS®.
mehr sehen - im Gehen

Ihr Wanderleiter
mit eidg. Fachausweis
DE FR EN IT ES



CH - Ostschweiz

Genüsse im Alpstein

Optische und kulinarische Genüsse rund um den Säntis

Kronberg - Alpsteinmassiv - Wildhaus









Wandertypus	Bergwanderung			
Komfort	Unterkunft Berghaus			
Anforderung	siehe unter Beschreibung			
Schwierigkeit	T2 Bergwandern			Skala
Ausrüstung	Module G+4 gemäss unserer Downloadliste `Ausrüstung und Packung`			
Dauer	3 Tage			
Termine	Juli-Oktober, auf Anfrage			
Teilnehmer	min.	6	max.	10
Preis	CHF ~700.00		pro Person	
Details	**Basispreis: bei Mindestanzahl Teilnehmer/innen** **inklusive:** 2x Übernachtung im Berghaus, HP, Kurtaxe, Tagestee Wanderleitung mit eidg. FA **exklusive:** Anreise zum Treffpunkt, Rückreise ab Endpunkt Transporte öffentl. Verkehr (ca. CHF 20.00, Basis ½Tax-Abo) Getränke 3x Mittagsverpflegungen (aus dem Rucksack) Versicherung			
Anmeldung	per E-mail per Internet			

Beschreibung

Das kleine Land mit seinen saftigen Wiesen und klaren Bächen, seinen sanften Hügeln und Tälern aber auch schroffen Alpsteingraten rund um den dominierenden Säntis gehöre zu den lieblichsten Flecken überhaupt, sagen die Appenzeller. Die Hühner seien glücklich, die Kühe zufrieden, die Schweine vergnügt. Und dies spüre man in jedem Bissen Räskäs, Moschtbröckli und Südwooscht. Nicht, weil wir all dies nicht glaubten, möchten wir hingehen, sondern weil wir all dies selber auch geniessen möchten, idealerweise zusammen mit einem Quöllfrischen oder Ghürotnigen.

Tag 1: Kronberg - Ebenalp

→ 13 km	↗ 770 m	↘ 790 m	hh.mm 5.30

Auf dem Kronberg treffen wir uns um nach einem ersten Rundblick abwärts zu starten. Den Säntis fest im Blick sinken wir sanft über taufrische Wiesen und Weiden zur feuchten Potersalp und weiter zur Alp Hundslanden. Während des scharfen Aufstiegs zum Schäfler wird der Überblick mit jedem Höhenmeter besser. Die Ebenalp bietet Tag und Nacht beste Aussichten von Bregenz über den Bodensee bis weit in den Westen oder in die Tiefe zum Seealpsee und der Alpengarten wird alle Pflanzen erklären, die uns am Wegesrand unbekannt erscheinen.

ALPGEHNUSS® Wanderleitung, Hugo Gasser, Mittelstrasse 2A, CH-3613 Steffisburg
phone fix: +41 (0)33 - 437 70 93 / phone mob: +41 (0)79 - 211 00 08
mail to: alpgehnuss@bluewin.ch / web: www.alpgehnuss.ch

Ihr Wanderleiter
mit eidg. Fachausweis
DE FR EN IT ES



Tag 2: Ebenalp - Bollenwees			
→ 13 km	↗ 700 m	↘ 850 m	hh.mm 5.00
Heute steht die Drei-Seen-Wanderung an. Wir beginnen wieder absteigend durch die Wildkirchli-Höhle, einer prähistorischen Fundstelle mit einem kleinen Museum im Eremitenhäuschen, vorbei an der Altarhöhle und dem wildromantischen, an den Fels geklebten, Berggasthaus Äscher zum Seealpsee. Über den Marsattel erreichen wir den Sämtisersee, nach einem sanften Aufstieg die Bollenwees und dahinter den dritten See. Ein Abendspaziergang dem Fälensee entlang, auch Alpstein-Fjord genannt, lohnt mit seinen unvergleichlichen Wasserspiegelungen.			

Tag 3: Bollenwees - Wildhaus			
→ 11 km	↗ 600 m	↘ 984 m	hh.mm 5.30
Nach kurzem Aufstieg zur Saxer Lücke und einem Blick ins Rheintal wandern wir über den Mutschensattel zum Zwinglipass und wechseln nun ins obere Toggenburg, den Altmann und Säntis rechts liegen und den Blick über die Churfirsten, die Sargansererhebungen und die Glarner Eisriesen schweifen lassend. Wildhaus markiert den Endpunkt der 3 Tage.			

Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Impressum auf unserer Website.

ALPGEHNUSS® Wanderleitung, Hugo Gasser, Mittelstrasse 2A, CH-3613 Steffisburg
phone fix: +41 (0)33 - 437 70 93 / phone mob: +41 (0)79 - 211 00 08
mail to: alpgehnuss@bluewin.ch / web: www.alpgehnuss.ch